

Franz Fiala

● Behindertenhilfe durch Computertechnologie

Der heutige Schwerpunkt betrifft direkt nur einzelne Leser, die aber umso mehr. Die Frage, die wir an zahlreiche Autoren dieses Bereichs stellten, war, ob und in welchem Umfang PCs in der Lage sind, Behinderungen erträglicher zu machen.

Viele Methoden, die derzeit nur in dem schmalen Sektor der Behindertenhilfsmittel zum Einsatz kommen, können für uns alle von Vorteil sein. Beispielsweise ist intelligente Texterkennung in der Lage, Überschriften, Spalten und Bilder laugeunabhängig und ohne weitere Benutzerinteraktion in Text zu übersetzen.

Umgekehrt wird auch der steigende Komfort bei der Computerinteraktion auch den Behinderten zu Gute kommen, wie das Beispiel der Spracheingaben zeigt.

Die Bedienung der Programme über visuelle Oberflächen wird von der Computer-Community begeistert angenommen, doch für Behindertenhilfen stellt sie eine große Hürde dar, da sehr viele Hilfsgeräte auf eine ASCII-Schnittstelle ausgelegt sind und mit den sich überlappenden Fenstern und Grafiken nichts anfangen können.

● Lehrgänge

Statt unzusammenhängender Schwerpunkte sind für das Jahr 1999 (Ausgaben 61..65) Lehrgänge geplant mit in sich abgeschlossenen Teilen. Bereits begonnen hat der

Lehrgang Visual-Basic

Der Lehrgang Visual-Basic wird in diesem Heft und in den kommenden Ausgaben 60..65 mit weiteren Folgen fortgesetzt.

● PCNEWSweb nur für Berechtigte

Beim Clubtreffen des CCC im August wurden neben anderen Clubproblemen auch das PCNEWSweb diskutiert.

Das PCNEWSweb wird aus Zahlungen der Clubmitglieder, der Abonnenten und aus Inserateinnahmen finanziert. Der Zugang ist aber für alle kostenlos. Das wird von den zahlenden Clubmitgliedern als ungerecht empfunden. Diese Ansicht wurde auch schon von anderen Clubs geäußert.

Dabei müßte das nicht sein, denn die Windows-Oberfläche ist für die Nicht-visuelle Navigation viel besser geeignet als die unorganisierte text-orientierte DOS-Oberfläche. Daß geeignete Hilfsmittel für Windows mit einem großen zeitlichen Rückstand am Markt erscheinen, liegt einerseits an einem Informationsrückstand der Entwickler, die erst langsam mit der Windows-Welt vertraut werden müssen und andererseits an dem kleinen und wenig gewinnversprechenden Markt der Behindertenhilfsmittel.

Für Entwickler könnte die Behindertentechnik ein lohnendes Gebiet sein. Während Tools, die auf den allgemeinen PC-Markt abzielen, in direkter Konkurrenz zu Massenprodukten stehen und wegen der hohen Stückzahlen dieses Marktes nur einen vergleichsweise geringen Preis erzielen, bewegen sich die Preise der Behindertenprodukte in verhältnismäßig hohen Regionen.

Viele Entwickler arbeiten an sehr brauchbaren Tools ohne Gewinnabsicht und bieten die Programme als Free- oder Shareware an. Adaptierung der Benutzerschnittstellen für die Verwendung durch Behinderte ist daher ein sehr bedanktes Arbeitsgebiet.

Daß auch in Schülerarbeiten hervorragende Ideen verpackt sein können, zeigt das (prämierte) Projekt der HTL-Klagenfurt: "Virtueller Blindenstock" (http://www.htblm-klu.ac.at/Projekte_Nachrichtentechnik/1997-1998/5AHN/VirtuellerBlindenstock/Welcome.html).

Ausgangspunkte

Yahoo-DE

http://www.yahoo.de/Bildung_und_Ausbildung/Behinderte/

Yahoo-US

http://www.yahoo.com/Education/Special_Education/

Links des SPZ-Freistadt

<http://www.asn-linz.ac.at/schule/spz/handlinks.htm>

Verzeichnis von Firmen, Behörden, Vereinen für Behinderte

<http://pcnews.at/srv/unb/~unb.htm>

Schulen für Behinderte

<http://pcnews.at/srv/sch/~sbeh.htm>

Lehrgang "Office"

Ab der kommende Ausgabe wird eine Einführung in das Arbeiten mit "Office" vorbereitet.

Lehrgang "Web-Programmierung"

In jedem Heft des kommenden Jahres ist die Beschreibung einer bestimmten Publikationstechnologie im Web geplant.

Eine Vorschau auf die genauen Termine finden Sie unter "Termine" oder jeweils

aktuell unter

<http://pcnews.at/thi/red/~red.htm>

● CONTACT

Die Siemens Mikrocontroller Development Tools Partners Zeitschrift

CONTACT

kann unter <http://www.spacetools.com> durch Auswahl von <FREE SUBSCRIPTIONS!> *kostenlos* abonniert werden!

verzeichnis oder das Schulverzeichnis bleiben zunächst "offen".

Mit Erscheinen der Ausgabe 59 erhalten die Zugangsberechtigten (Clubmitglieder, Inserenten und Abonnenten) die Zugangsdaten auf dem Versendeetikett mitgeteilt. Die Zugangsdaten werden mit jeder neuen Ausgabe der PCNEWS geändert. Die beiden ersten Worte auf dem Versandetikett auf der Rückseite der PCNEWS sind **Username** und **Paßwort** für den Webzugang.